

Y.W. 104.599

HEINRICH BETT

BERLIN,

NEUE SCHÖNHAUSERSTRASSE 14.

Berlin d. 14. März 1892

Bezugnahme des Manuscript

Angenehm sei es mir ist es mir eine Freude
 anzufahren Ihnen, mit der X 134, mein Interesse zu
 unterbreiten. Ich bin jetzt Osterferien mit
 meiner Frau: Emma Bett hat in den "Diözesen" von
 1887-88-89. "Liederbücher" geschrieben. Ich habe in den
 "Biblischen Melodien" (Vergleich in dieser Sprache) das
 ganze (ich würde ich Ihnen, das meiste davon, auf Wunsch
 gerne senden) Ich würde bei Ihrer Zeit für
 manche jüdische Lieder in die aufmerksamen Leser,
 einbringen, die ich für die als Klavier oder
 den "den" haben für den "Anspruch" - in dem Sinne
 von mir in "Lieder" steht - in dem Sinne
 in. "Mittelalter" ist es, das ich Ihnen
 das meiste davon, diese kleine Arbeit zu
 stellen zu unterbreiten, wenn Sie jetzt nicht
 haben - Ihre guten Wünsche zu empfangen.

Mit kindestlicher Verehrung
 Hoheachtung
 Heinrich Bett

Heinrich Bett

